



Bild: © MIKYIMAGENARTE - Fotolia.com

Gaiavita - Lebendige Erde

Geomantie der neuen Zeit

Axel Sallmann

Dass Geomantie eine Erfahrungswissenschaft ist, kommt ihnen liebe Leserin, lieber Leser vielleicht bekannt vor. Im asiatischen Bereich wird dieser Begriff auch Feng Shui oder Vastu genannt. „Geo“ leitet sich von der Urgöttin Gaea oder Gaia ab - der Großen Mutter Erde. Geomanten sind somit Menschen, die die Sprache der Erd-Göttin verstehen.

In einer solchen Definition tritt uns die Erde nicht als starrer Himmelskörper entgegen, sondern als lebendiges bewusstes Wesen. (Geomantie = Erd-Wahrnehmung oder Geo = Erde - Mantie = Weisheit)

Es ist noch gar nicht so lange her, da war der Begriff Feng Shui in aller Munde. Schöner Wohnen oder das Gefühl von Harmonie in den eigenen 4 Wänden hatten eine magische Anziehung,

zumal in den 70ziger bis 90ziger Jahren viele Weisheitslehren aus dem Ausland als Allheilmittel angesehen wurden und wir in unserer Kultur ein Problem mit den eigenen Wurzeln und unserer Identität hatten. Mittlerweile ist dieser Hype etwas zurückgegangen und die Anzahl der Feng Shui Berater auch. Geomantisches Wissen ist in unserer Urkultur jedoch fest verankert. Es ist sozusagen die Grundinformation, die in der Natur und durch die kosmische Lebensuhr (Rad des Lebens) hier für uns seit Anbeginn der Zeit hinterlegt ist. Geomantisches Wissen verbindet den Menschen mit den Wurzeln seiner Identität. Schon immer wurde dieses Wissen benutzt, um im Einklang mit den Gesetzen der Natur, den kosmischen Rhythmen, der Mitwelt und den geistigen Kräften, lebendige und lebensbejahende Orte, Räume und Landschaften zu gestalten. Viele kraftvolle Orte, Gebäude und Sied-

lungen auf der Erde sind nach geomantischem Wissen ausgerichtet und auch angelegt worden. Geomantie ist somit auch die Kunst Lebensräume nach den Bedürfnissen der menschlichen Seele im Einklang mit der Ortskraft (Genius Loci) zu gestalten.

Dieses alte Wissen kehrt nun wieder zu uns zurück und gibt uns wertvolle Hinweise, die wir in verschiedenster Weise nutzen können. Dabei ist dieses Wissen nicht alt im Sinne von „nicht mehr brauchbar“. Der Mensch war eine lange Zeit gar nicht in der Lage dieses komplexe Wissen zu begreifen, da sein Bewusstsein nicht die nötige Weite hatte, um komplexe Zusammenhänge zu verstehen. Erst durch kosmische und geistige Einflüsse, die auf den Menschen wirken, ist die Fähigkeit und der Zugang zu den morphogenetischen Wissensschichten

für den Menschen geöffnet worden. Eine Erfindung oder wissenschaftliche Entdeckung ist im Prinzip nichts anderes als ein Zugang zu den morphogenetischen Feldern. Diese stehen uns seit der Zeitenwende 2012 in geheilter Form zur Verfügung. Dies ist ein Teil unseres Wissenszuganges der neuen Zeit.

Ein weiterer Zugang liegt im Erdkörper selbst. Unsere Ur-Vorfahren waren in der Lage mit den kristallinen Feldern der Erde zu kommunizieren.

Unsere Erde - Gaia - besitzt ein sogenanntes Gedächtnis.

Dieses Gedächtnis befindet sich in den kristallinen Feldern und Wissensschichten der Erde. Diese kristallinen Felder wiederum stehen in enger Verbindung zu atlantisch-lemurischem Wissen, zu dem wir nun auch wieder mehr und mehr Zugang bekommen.

Die nächste Komponente ist die spirituelle Ebene. Der Mensch als spirituelles Wesen ist (bei entsprechender Schulung und innerer Ausrichtung) in der Lage, über seinen inneren Kanal mit all den zuvor angesprochenen Zugängen zu kommunizieren. Diese Fähigkeiten können auch als eine Art der Hellsicht, Medialität oder Channeling bezeichnet werden.

Es ist somit möglich, mit den Gegebenheiten eines Ortes zu kommunizieren, um herauszufinden, was der Ort, der Mensch oder die ganze Situation für eine Maßnahme zur Gesundheit oder Veränderung benötigt.

Ich selber bin in der glücklichen Lage, dass mir der Zugang zur Natur und der damit verbundene spirituelle mediale Zugang in meinem Leben immer erhalten blieb, da die kirchlich-christliche Versiegelung bei mir nicht durchgeführt worden ist.

Dies hatte zur Folge, dass ich nicht in mühsamer energetischer Arbeit meine Energiezentren reparieren musste. Die Wahrnehmung blieb mir demnach erhalten und ich konnte sie im Laufe der Zeit noch weiter ausbauen.

Für meine geomantische Arbeit ist das

sehr von Vorteil, da ich über die erweiterte Wahrnehmung in der Lage bin, mit einem Ort, mit einer Situation oder der Landschaft zu kommunizieren. Dadurch empfangen ich Hinweise und Botschaften, die sehr hilfreich sind, um neue Impulse zur Erdheilung zu setzen. Durch gezielte Kraftlenkung oder über programmierte Kristalle kann ich dann neue korrigierende oder heilende Impulse in einen Ort, eine Landschaft, oder auch in ein Haus senden. Da jeder Raum belebt ist, werden hier immer die Selbstheilungskräfte unterstützt und der Ort sowie der Mensch wieder an die heile Matrix der Erde angeschlossen. - Voraussetzung ist immer das Einverständnis des Ortes, des Menschen, der Mitgeschöpfe oder der Landschaft. -

Meine Aufgabe als Geomant besteuhe zum Beispiel auch darin, „baubiologisches Wissen“ mit der geomantischen Kunst zu vereinen, Räume zu gestalten, den guten Ort zu erkennen, zu erspüren und mit den Menschen in Einklang zu bringen.

- Siehe auch das Buch: *Einblicke in die Geomantie*. -

Die moderne Technik kann hier bisweilen zu einem Stolperstein werden. Wenn sie uns dienlich ist so ist es wunderbar, wenn sich jedoch technische Felder wie Elektromog oder Hochfrequente Felder mit in das Geschehen einmischen, wird es problematisch. Diese technischen Felder stören oder zerstören oftmals das empfindliche gesamte Ökosystem. Die Folgen sind in der Regel Umweltschäden, sowie degenerative Erkrankungen verschiedenster Art des Menschen und der Tiere. Geomantische Arbeit geht somit oftmals über die Wahrnehmung, Gestaltung oder Kraftlenkung hinaus. Ohne das Wissen um die Wirkung dieser technischen Felder ist gerade in besiedelten Gebieten geomantische Arbeit nicht oder nur bedingt umsetzbar.

In vielen meiner Haus- und Wohnraumuntersuchungen zeigte sich zuerst der technische Bereich als sanierungsbedürftig. Eine Veränderung des „Raumklimas“ war in der Regel unmittelbar danach spürbar und weitere geomantische Änderungen konnten dann

darauf aufbauen.

Besonders sensibel ist der Schlaf- Ruhe- oder Meditationsbereich, da sich hier der menschliche Körper in einem sehr sensiblen Zustand befindet. Technische Felder transportieren außer Strom und Hochfrequenzen noch andere Informationen in unseren Lebensraum. Diese manipulativen Informationen nisten sich sozusagen dann im menschlichen System ein, da wir hierfür alle Portale geöffnet haben. Zudem kann sich der Körper des Menschen nicht oder nur sehr eingeschränkt regenerieren, da er ständig damit beschäftigt ist das eigene energetische und elektrische System zu reparieren. Die Folgen davon sind Stress und das Gefühl nicht ausgeruht zu sein. Heilbehandlungen oder Heilmittel greifen schlecht und in der Meditation kommt der Mensch nicht zur Ruhe oder nicht in seinen Alpha Zustand.



Noch gravierender zeigen sich diese Symptome bei Kindern, die häufig in der Schule mit Konzentrationsproblemen zu kämpfen haben. ADHS und ADS sind oftmals darauf zurück zu führen. In verschiedenen Schulen herrscht daher auch ein Handyverbot und auch der Betrieb von DEETC Telefonen ist verboten. Eine energetische Reinigung von Häusern hat in diesem Zusammenhang einen noch größeren Stellenwert. Hier geht es nicht nur darum, Informationen

aus der Vergangenheit aufzunehmen, die den Menschen das Leben schwer machen können, sondern auch darum, die Informationen zu bearbeiten, die tagtäglich durch Frequenzen auf die Bewohner einwirken. Durch atlantisch-lemurianische Techniken und über die Programmierung von Kristallen gibt es hier neue geomantische Werkzeuge um gezielt zu arbeiten.



sind einige Zeichen dafür, dass unsere Seele und unser Geist neue Kraft und neue Zuwendung benötigen. Es ist Zeit abzuschalten und neue Kraft zu tanken.

Was liegt näher als sich wieder dem zuzuwenden, was dem irdischen Leben am nächsten steht - die Natur.

Es gibt Orte und Räume in der Natur oder auch in besiedelten Gebieten, an denen der Alltag mit seinen ganzen Ängsten und Sorgen keine Rolle spielt. Einige dieser Orte können sich ganz in unserer Nähe befinden, wie in Kirchen, Klöstern oder Kapellen. Andere Orte befinden sich verborgen in den Wäldern, an sprudelnden Quellen, unter großen mächtigen Bäumen, in den Bergen oder an einem stillen Bergsee. Es sind kraftvoll und auch geheimnisvolle Orte mit einer Ausstrahlung, die uns intuitiv anzieht ohne dass wir den Grund dafür wissen. Wir spüren, dass wir hier sein können und dass sich alle Sorgen und Ängste, Vorbehalte und unliebsame Erinnerungen verflüchtigen und dass wir einen Raum entdecken, der uns die Gelegenheit bietet „Neue Impulse in unser Leben zu lassen“.

ner sprudelnden Quelle und fühle die Wärme der Sonne. Wenn du bewusst hören, sehen, riechen und schmecken kannst, dann bist du innerlich bereit und wirst die Kraft und die Magie eines Ortes selbst erspüren.“

Mein persönliches Anliegen ist es, vielen Menschen den Zugang zu geomantischem Wissen zu ermöglichen. Hierzu biete ich immer wieder Seminare an. Diese Seminare orientieren sich an den lebendigen Zyklen im Rad des Lebens, der kosmischen Lebensuhr.

Die hier angebotenen Seminarabschnitte verhelfen zu einem authentischen Erleben und „Berührt werden“ mit dem Erdenkörper und unserem Lebensraum in dem wir leben. Sie lernen, kosmologische Zusammenhänge von Geist und Materie zu verstehen und in Ihr tägliches Leben zu integrieren. Das Rad des Lebens, die kosmische Lebensuhr als Essenz jeder geomantischen Betrachtung, mit seinen Zyklen und Zuordnungen zeigt uns hierbei auf, welche Archetypen einen Ort beeinflussen und wie ein lebendiger Ort gestaltet und behandelt werden kann.

Der Kontakt zum Erdkörper zu „Gaia“ ist immer noch eine der besten Methoden um wieder ins innere Gleichgewicht zu kommen. Neben der Geomantie - Ausbildung biete ich im Jahreszyklus verschieden Workshops und Wanderungen in der Natur an. Diese Wanderungen sind für Erwachsene und Kinder gleichermaßen geeignet, jedoch biete ich hier zusammen mit meiner Frau Monika Schramm-Sallmann extra Tageswanderungen für Familien an. Die lebendige Natur zu fühlen, zu erspüren stehen hier im Vordergrund. Nebenbei bietet sich hier die Gelegenheit, Kraftorte in der näheren Umgebung kennen zu lernen.

Kraftorte, egal wo sie sich befinden, haben wertvolle Eigenschaften, die wir in der heutigen Zeit sinnvoll nutzen können. Der hektische Alltag, die ständige Erreichbarkeit, der Leistungsdruck mit seinem permanenten Stress und der daraus resultierende Zeitdruck hinterlassen ihre Spuren in unserem Leben. Depressionen, Lust- und Freudlosigkeit oder ein geschwächtes Immunsystem

Wenn wir danach in unser gewohntes Umfeld zurückkehren, sehen wir die Mitwelt oft mit ganz anderen Augen.

Wo sich zuvor noch unüberwindbare Hindernisse auftürmten, erkennen wir nun die Möglichkeit, neue Lösungen und Ansätze um diese Hindernisse zu überwinden oder abzubauen. Jeder Mensch, der bereit ist sich diesen Orten liebevoll zu nähern, kann diese besonderen Orte entdecken.

Oftmals ist es die fehlende Sensibilität in uns, die uns von diesen Orten fernhält, oder einen besonderen Ort nicht erspüren lässt.

„Du kannst dich jedoch ganz einfach sensibilisieren, wenn du damit beginnst, mehr auf die Natur und auf dich selber zu achten. - Der Mensch ist Natur - Achte ganz bewusst auf deine Sinne, betrachte die unnachahmliche Schönheit der Natur. Lausche dem Singen der Vögel, des Windes und dem Säuseln der Blätter. Rieche den Duft der Natur, schmecke die Frische ei-

Geomantie, Spiritualität und Medialität stehen im direkten Zusammenhang. Neben den Botschaften die ich in der Natur oder zum Ort empfangen biete ich lichtvolle Mediale Sitzungen und Readings zu ihren Lebensfragen an. „Die Botschaft deiner Seele möchte gehört werden.“ Über die erweiterte Wahrnehmung (Channeling) ist es möglich zu erfahren, welche Information für Sie zur Verfügung stehen. Diese Sitzungen finden in einem geschützten Raum statt und werden für Sie dokumentiert. Info unter: www.gaiavita-lichtfokus.de

Energie ist immer im Fluss - sei es für uns auf der sichtbaren Ebene - oder auf der Ebene der Ätherkräfte. Das was wir sehen ist unserer Realität, sie ist für uns greifbar. Die andere Realität ist die, die wir nicht sehen. Sie ist da und doch nicht greifbar. Der Mensch in seiner jetzigen Zeit steht kurz davor, die nicht sichtbare Realität nun zu erkennen. Somit besteht Hoffnung. Die Hoffnung auf eine neue friedliche Erde. Sie ist da, denn Gaia unsere Mutter, die Urgöttin Gaea liebt ihre Kinder.

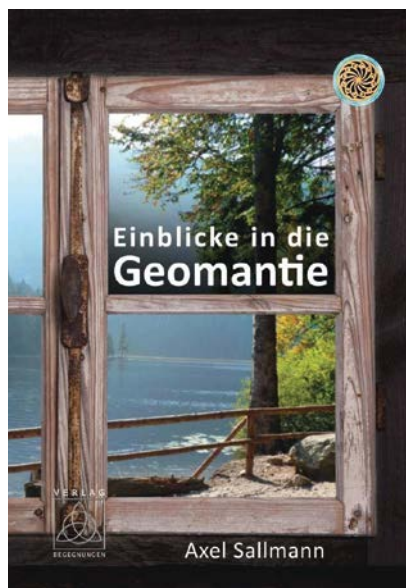


Bücher von Axel Sallmann

Kontakt:

Axel Sallmann
Gaiavita Lebendigeerde,
Geomantie der neuen Zeit
Untergasse 7
61279 Grävenwiesbach
06086 969580
info@gaiavita.de
www.gaiavita-lebendigeerde.de

Anerkannter Heiler im Dachverband
geistiges Heilen



Einblicke in die Geomantie
Verlag Begegnungen
ISBN 978-3-9816162-5-5



Das Rad des Lebens und seine Zyklen
in der Geomantie
ISBN 987-3-9814784-7-1